

Einsteigen und Abheben - Investments mit anhaltendem Höhenflug

Angesichts der positiven Entwicklungen an den Börsen stellt sich die Frage, ob die Aktienmärkte weiteres Potential haben. Was kann jeder Anleger tun? Viele stehen auch vor der Herausforderung neue Gelder zu investieren oder über die Verwendung realisierter Kursgewinne nachzudenken. In Ergänzung zu einer sinnvollen Vermögensstruktur lohnt da durchaus der **Blick auf den Luftfahrtmarkt**.



Der weltweite Luftfahrtmarkt ist seit Jahrzehnten ein stabiler Wachstumsmarkt. Selbst Rückschläge durch große internationale Krisen hat der Markt immer wieder innerhalb kürzester Zeit absorbiert.

Wachstumsstärkstes Marktsegment war der Regionalver-

kehrsmarkt mit Zuwachsraten von über 10% p.a. in den letzten 35 Jahren. Ausgelöst wurde das Wachstum u.a. durch günstige Flugverbindungen, die viele Passagiere zum Umsteigen von Bahn, Bus und Auto auf Regionalflugzeuge veranlassen. Diese und andere Aspekte führen dazu, dass das Angebot an Flugzeugen mit der Nachfrage kaum Schritt halten kann, Überkapazitäten sind in dieser Branche selten. Aktuell weiten die Fluggesellschaften in den gesättigten Luftverkehrsmärkten ihre Kapazitäten vorsichtig aus. Dabei sorgen insbesondere die hohen Auftragsbestände und die begrenzten Produktionskapazitäten der Flugzeughersteller für konstantere Flugzeugauslieferungen.

Die Investitionen in Sachwerte im Bereich der internationalen Verkehrsluftfahrt zeichnen sich seit Jahren durch ein gutes Verhältnis von Chancen und Risiken aus. Wer sich an einem Flugzeug beteiligen möchte, könnte dies beispielsweise bei den renommierten Emissionshäusern HEH (Hamburger EmissionsHaus) oder WealthCap tun. Im Nachgang stellen wir Ihnen beide Investments in Kürze vor.

Investieren in Flugzeuge - schön und gut. Aber was ist überhaupt ein Flugzeugfonds?

Das Prinzip ist denkbar einfach und geht von der Tatsache aus, dass Fluggesellschaften aufgrund der Marktsituation und der höheren Treibstoffeffizienz unbedingt neue Flugzeuge benötigen. Aufgrund des erforderlichen hohen Investitionsaufwandes und der bilanziellen Vorteile werden neue Flugzeuge von den Airlines häufig geleast statt gekauft. Ein Flugzeugfonds macht dieses Vorhaben wahr. Er kauft ein Flugzeug und vermietet das für eine gewisse Zeit an eine Luftfahrtgesellschaft. Ist die vertragliche Mietzeit abgelaufen, kann der Flugzeugfonds das Flugzeug erneut vermieten, oder aber er verkauft es.

Es darf allerdings nicht vergessen werden, dass auch Flugzeugfonds geschlossene Beteiligungen sind, die neben den Chancen auch Risiken beinhalten.

Eine Beteiligung an dem Fonds **HEH Dublin** bietet Anlegern die Möglichkeit, sich an einem **Regionaljet des Typs Embraer E175 STD** zu beteiligen. Der moderne Regionaljet **bietet Platz für 88 Passagiere**. Die E-Jet-Flugzeugfamilie ist mit über 1.100 verkauften Flugzeugen eines der erfolgreichsten Regionalflugzeugprogramme bis heute.

Der **Kaufpreis** für das geplante Flugzeug **liegt rund USD 1 Mio. unter dem aktuellen Marktwert** gemäß Gutachten, da der erzielte Mengenrabatt des Bestellers direkt an den Fonds weitergegeben wird.



Das Flugzeug wird von einer der größten Regionalfluggesellschaften Europas eingesetzt. Es handelt sich um die Fluggesellschaft „Flybe“ aus Großbritannien, die bereits 1978 gegründet wurde. Flybe ist **mit über 7 Mio. Fluggästen im Geschäftsjahr 2012/13 die größte Regionalairline Europas** und wurde vom weltweit führenden Fachmagazin „Air Transport

Herausgeber :

FiNUM.Private
Finance AG
Tautenzienstr. 7 b/c
10789 Berlin

Tel. 030- 856213-0

www.finum.de



World“ zur besten Regionalairline der Welt 2009 gewählt. Eine der größten Wirtschaftsauskunfteien der Welt, Dun & Bradstreet, bewertet die Bonität „Flybes“ aktuell mit der Bestnote „Minimal Risk“.

Zwischen Flybe und der Fondsgesellschaft besteht ein **langfristiger Leasingvertrag von ca. 10 Jahren. Während der Dauer des Erstleasingvertrages ist die vollständige Tilgung des gesamten Darlehens vereinbart und sämtliche Betriebskosten werden vom Leasingnehmer übernommen.**

Die **prognostizierte Auszahlung an die Anleger soll anfangs 7,25% p.a. betragen, und sukzessive auf 15% pro Jahr ansteigen.** Insgesamt sind Auszahlungen in Höhe von 241% (vor Steuern) inkl. dem Veräußerungserlös geplant.

HEH hat bis Ende 2012 bereits **14 Regionalflugzeugfonds erfolgreich platziert.** Alle Fonds konnten durch vorgezogene Auszahlungen und eine höhere Liquidität die **geplanten Ergebnisse erreichen oder übertreffen.** Im Jahr 2009 wurde HEH mit dem Scope Award für die besten Flugzeugfonds ausgezeichnet. Andere Analysten – wie TKL – vergeben an die HEH Flugzeugfonds ebenfalls Bestnoten.

Beim **WealthCap Aircraft 26** hingegen ist Gegenstand der Gesellschaft der Erwerb, die Verwaltung und Vermietung eines Flugzeuges des Typs Airbus A380. Beim **A380 handelt es sich um das größte Passagierflugzeug der Welt.** Die aktuelle Nachfrage nach einem Flugzeug in der Dimension wird mit Blick auf die Bestellliste von Airbus deutlich. Derzeit wurden bereits 262 Flugzeuge bestellt, diese verteilen sich auf 19 Fluggesellschaften aus Asien, Europa und dem Nahen Osten sowie eine Privatbestellung. Aktuell sind bisher **über 100 Flugzeuge an neun Fluggesellschaften ausgeliefert** worden.



Leasingnehmer ist die renommierte Fluggesellschaft Singapore Airlines mit ihrem Sitz im Stadtstaat Singapur. Die Geschichte von Singapore Airlines geht bis ins Jahr 1947 zurück. Im Jahr 2004 führte Singapore Airlines als erste Fluggesellschaft den mit 16.600 km bis heute noch immer längsten Non-stop-Linienflug zwischen Singapur und New York ein. Singapore Airlines betreibt heute eine der **mo-**

dernten Flugzeugflotten weltweit und gilt weiterhin als Innovationsführer in der Luftfahrtbranche. Wer steht eigentlich als Eigentümer hinter der Geschäftspolitik von Singapore Airlines, die bislang **in jedem Jahr ihrer langen Konzerngeschichte einen Gewinn erwirtschaftet** hat?

Haupteigentümer ist Temasek Holdings (Private) Ltd., die Investmentgesellschaft des Stadtstaates Singapur, die von den Ratingagenturen Standard & Poor's und Moody's mit deren jeweils bestmöglichem Rating von AAA (Stand: Dezember 2012) bzw. Aaa (Stand: Dezember 2012) bewertet wurde.

Die **Grundleasingzeit beträgt 10 Jahre mit weiteren Optionen der Verlängerung.** Der Fonds hat eine **Laufzeit bis 2028** (ca. 15 Jahre) und eine **jährlich prognostizierte Ausschüttung von 7,5% p.a.** bezogen auf die Zeichnungssumme ohne Agio.

Mit über **27 Jahren Erfahrung** und **einem emittierten Volumen von aktuell ca. 10,8 Mrd. EUR in 131 Fonds zwölf verschiedener Anlageklassen (Stand: 30.06.2012) ist WealthCap einer der Marktführer im Bereich Sachwertanlagen.** Beim Emissionshaus arbeiten mehr als 250 Mitarbeiter mit unterschiedlichem fachlichem Hintergrund. Mit WealthCap als verantwortlichem Initiator verfügt der WealthCap Aircraft 26 über einen leistungsstarken „Piloten“: In der Anlageklasse Luftverkehr reicht die **Erfahrung mit Auflage der ersten Flugzeugbeteiligung bis in das Jahr 1996** zurück.

Beide Emissionshäuser bieten jahrelange Erfahrung und konnten bereits mehrere Fonds erfolgreich platzieren. Warum nicht auch im Doppelpack investieren? Die Antwort ist eigentlich sehr einfach und gilt fast für alle Geldanlagen: **Streuung ist Trumpf!**

Obwohl sich Flugzeugfonds in den letzten Jahren als besonders stabil erwiesen haben, gibt es einige Parameter, die für den endgültigen wirtschaftlichen Erfolg der Anlage entscheidend sind: **Flugzeugtyp und -hersteller, Marktsegment, Einsatzgebiet, Leasingnehmer sowie Investitions- und Finanzierungswährung.**

Wenn man nun die Investments im Vergleich ansieht, dann unterscheiden sich diese wichtigen Parameter ganz massiv und eine Streuung im Anlagensegment Flugzeug macht sicherlich sehr viel Sinn.

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen Ihr FiNUM-Berater gern zur Verfügung.

Dieser Newsletter dient lediglich als verkürzte und unverbindliche Information.

Herausgeber :

FiNUM.Private
Finance AG
Tautenzienstr. 7 b/c
10789 Berlin

Tel. 030- 856213-0

www.finum.de

Disclaimer: Die dargestellten Informationen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Sie beruhen auf Analysen und Marktberichten Dritter. Allein durch die Zusendung dieser Informationen kommt zwischen dem Nutzer und dem Anbieter kein Vertragsverhältnis zustande. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr dafür, dass Inhalt, Richtigkeit und Vollständigkeit der dargestellten Informationen für die konkreten Bedürfnisse des Nutzers passend und richtig sind. Die Haftung des Anbieters für die falsche Verwendung der Inhalte ist ausgeschlossen. (Quelle: Angaben der Emittenten und eigene Recherche)